

## Weil das Radln jung hält...

**SATTELFEST** / Die Höfleiner Radler zeigen auf einer DVD Höhepunkte aus dem letzten Jahr ebenso wie zukünftige.

**HÖFLEIN** / Das 1. Sattelfest der Höfleiner Radler im letzten September stellte sich als voller Erfolg heraus. Um diesem Umstand Tribut zu zollen und die Freude der Höfleiner am Fahrrad zu dokumentieren, wurde nun von Michael Hübner ein Velozipeder-Film gedreht und von Fritz Babitsch präsentiert.

Die Hauptrolle darin übernahm Anton Kainz, 96-jähriger Radler, der sein Gesundheitsrezept erläutert: „Mehrere Male täglich fahr i mit dem Radl Katz'n füttern.“

Bei der Präsentation zeigte Babitsch auch schon das Gustostück der Radsaison 2010: eine Kärnten-Radtour.



Rudi Böck, Michael Hübner, Anton Kainz, Franz Schodritz und Fritz Babitsch bei der DVD-Präsentation des Sattelfestes. FOTO: ZVG

### ZUM THEMA

- Der Voranschlag hat einen Gesamtumfang von **1.940.000 Euro**.
- Dieser gliedert sich in den ordentlichen Haushalt, der für 2010 auf **1.610.000 Euro** anberaumt wurde.
- Im außerordentlichen Haushalt stehen **330.000 Euro** für die Umsetzung der Projekte zur Verfügung.

### TERMINE

# Voranschlag ohne SP-Stimmen angenommen

**BUDGET** / In der letzten Gemeinderatssitzung stand der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010 an. SP lehnte geschlossen ab.

**HÖFLEIN** / „Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010 ist den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entsprechend aufgestellt“, hebt Bürgermeister Otto Auer hervor. Betroffen ist die Gemeinde - wie viele andere auch - vor allem von den Kürzungen der Zahlungen von Land und Bund: 80.000 Euro (12,5 Prozent) weniger erhält die Gemeinde an Ertragsanteilen, die sich aus einer Pro-Kopf-Quote zusammensetzen und wegen des geringeren Steueraufkommens entsprechend niedriger ausfallen.

„Gleichzeitig sind wir aber mit Mehrausgaben im Sozialbereich konfrontiert, die sofort bei Auszahlung einbehalten werden.

Während diese Ausgaben heuer noch etwa 262.000 Euro betragen, mussten wir für 2010 288.000 Euro veranschlagen“, erklärt Auer. Dementsprechend müssten die Vorhaben für das nächste Jahr den aktuellen finanziellen Voraussetzungen angepasst werden - große Projekte müssen ausbleiben. „Eines der wichtigsten Projekte ist aber die Einrichtung einer neuen Ordinationsmöglichkeit für unseren Arzt Dr. Schenzel im alten Feuerwehrhaus“, so Auer. Ansonsten stünden nur die notwendigerweise durchzuführenden Sanierungsarbeiten an. „Trotz der Kürzungen müssen wir natürlich Bedacht nehmen, dass die not-

wendigen Leistungen, die das Funktionieren des Gemeindelebens garantieren, aufrecht bleiben. Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln werden wir die nachgefragten Leistungen befriedigen“, erklärt Otto Auer abschließend. Die Zustimmung zu dem Voranschlag ging nur mit den VP-Stimmen über die Bühne, die SP-Mandatare lehnten geschlossen ab. Die Gründe für die Ablehnung des Voranschlags bei den SP-Mandataren konnten nicht geklärt werden. SP-Fraktionschef Anton Schodritz war bis Redaktionsschluss nicht erreichbar, weitere Mandatare verwiesen auf ihn und seine Sprecherrolle.

### HÖFLEIN

**Konzert.** Die Chorgemeinschaft Cantus Carnuntum lädt zum Adventkonzert am Sonntag, den 13. Dezember um 16 Uhr in die Pfarrkirche.

## „Ring frei“ für Heimsuchende

**HÖFLEIN** / „Wohnen im Grünen“ ermöglichte die Siedlungsgenossenschaft „Schönere Zukunft“ in der Weinbergsiedlung. In zwei Kleinwohnhäusern können insgesamt acht Parteien ein neues Zuhause finden, gefördert und gemietet. Einen ersten Blick in die Wohnungen konnten nun Interessierte beim „Tag der offenen Tür“ werfen.



Unter den zahlreichen Besuchern der neu errichteten Wohnungen in der Weinbergsiedlung waren auch Bürgermeister Otto Auer und sein Vize Franz Schodritz. FOTO: ZVG